

Datenbank-Fehler nach Microsoft Update

14.11.19 - Nach Installation des Microsoft Updates KB4484127 treten in allen WM | Quartis Versionen Datenbank-Fehler auf. Lesen Sie hier die Umgehungslösung.

Mit der Installation der Microsoft Updates vom 12.11.2019 wurde auf einigen Windows 7 und Windows 10 Betriebssystemen auch das Sicherheitsupdate **KB4484127** installiert.

Nach der Installation des Updates KB4484127 treten in allen WM | Quartis Versionen Datenbankzugriff-Fehlermeldungen auf. Zum Teil schon beim Starten von WM | Quartis, zum Teil erst beim Erzeugen eines neuen Objekts (neue Messung, neues Programm, neues Werkstück, ...).

Das Problem tritt nicht nur bei WM | Quartis auf, sondern in verschiedenen Applikationen, welche mit Access-Datenbanken in den verschiedenen MS-Office Versionen (2010, 2013, 2016, 2019, O365) arbeiten.

Microsoft hat das Problem erkannt und bereits behoben. Microsoft hat die Lieferung des korrigierten Updates jedoch erst auf den 10.12.2019 angekündigt.

Sofern das Update KB4484127 noch nicht installiert wurde, raten wir Ihnen dringend, die Installation dieses Updates nicht durchzuführen.

Bei Verwendung des Windows Server Update Services (**WSUS**) kann das Update KB4484127 durch Ihre IT-Abteilung im WSUS verhindert werden.

Ohne WSUS muss die Installation auf jedem PC mit WM | Quartis verhindert werden. Das Prozedere dafür hängt davon ab, wie die Windows-Updates auf Ihrem System konfiguriert sind. Eine Erklärung würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen. Wir bitten Sie deshalb, die Informationen im Internet auf den entsprechenden Microsoft Seiten zu lesen.

Sofern das Update KB4484127 bereits installiert wurde und die WM | Quartis nicht mehr richtig funktioniert, muss das Update deinstalliert werden!

Danach läuft die WM | Quartis wieder wie gewohnt.

Falls im Windows Betriebssystem automatische Updates eingeschaltet sind, wird Microsoft dieses Update automatisch wieder installieren. Deshalb muss man die Installation aussetzen.

- In Windows 7 kann man dieses Update ausblenden, dann wird es nicht installiert. Später kann es ggf. wieder aktiviert (eingebledet) werden.
- In Windows 10 kann man einzelne Updates nur über ein Zusatztool verhindern. Eine Anleitung dazu finden Sie hier: [Vorübergehend die Neuinstallation eines Treiberupdates in Windows 10 verhindern.](#)

Bitte beachten Sie, dass Microsoft empfiehlt, alle Sicherheitsupdates zu installieren, unabhängig von allfälligen Nebenwirkungen. Die Nutzung der hier beschriebenen Lösung erfolgt also auf eigene Gefahr.